

**1742/AB**  
Bundesministerium vom 04.07.2025 zu 1707/J (XXVIII. GP) [bmf.gv.at](http://bmf.gv.at)  
Finanzen

**Dr. Markus Marterbauer**  
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.357.463

Wien, 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1707/J vom 6. Mai 2025 der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

**Zu Fragen 1 bis 16**

1. *Wie viele Dienstreisen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentrale und nachgeordneten Dienststellen)*
2. *Wie viele dieser Reisen waren in Gebiete geplant, die zum Stichtag 01.03.2020 als sogenannte Corona-Risikogebiete galten?*
  - a. *In welche Regionen waren diese Risiko-Reisen geplant?*
3. *Wie viele Dienstreisen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?*
4. *Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung dennoch durchgeführt?*
5. *Wie viele Dienstreisen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?*
  - a. *Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?*
  - b. *Bei wie vielen dieser abgesagten Dienstreisen wurde die Notwendigkeit der Teilnahme durch das Ressort als gering gesehen und welche Reisen waren dies?*

- c. Wie viele Mitarbeiter waren von den Absagen betroffen?
  - d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
  - e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
  - f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
6. Wie viele Dienstreisen waren für den Zeitraum zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 geplant?
7. Wie viele Dienstreisen wurden am 16.03.2020 abgesagt?
- a. Wie viele Dienstreisen wurden stattdessen als digitale Meetings/Videokonferenzen durchgeführt?
  - b. Wie viele Mitarbeiter waren von diesen Absagen betroffen?
  - c. Wie viele dieser abgesagten Reisen wurden nach dem 01.03.2020 geplant?
  - d. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Bahnfahrten? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
  - e. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Flüge? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
  - f. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Hotels? (Angabe nach In- und Ausland getrennt)
8. Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Dienstreisen gebucht?
9. Wie viele Veranstaltungen waren mit Stichtag 01.03.2020 von Ihrem Ressort und nachgeordneten Dienststellen geplant? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Sektionen der Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)
10. Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.3.2020 und 16.03.2020 neu evaluiert?
11. Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung dennoch mit physischer Anwesenheit durchgeführt?
12. Wie viele Veranstaltungen wurden als Online-Veranstaltungen durchgeführt?
13. Wie viele Veranstaltungen wurden nach Neuevaluierung abgesagt?
- a. Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
  - b. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
  - c. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
  - d. Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)
14. Wie viele Veranstaltungen wurden zwischen 01.03.2020 und 16.03.2020 neu geplant?

**15. Wie viele Veranstaltungen wurden am 16.03.2020 abgesagt?**

- a. *Wie hoch waren die Stornierungsgebühren für Saal/Raummieten? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*
- b. *Wie hoch waren die Stornierungskosten für Moderation? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*
- c. *Wie hoch waren die Stornierungskosten für Vortragende? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*
- d. *Wie hoch waren die Stornierungskosten für Catering? (aufgeschlüsselt nach Veranstaltung)*

**16. Wann wurden nach dem 16.03.2020 erstmals wieder Veranstaltungen mit physischer Anwesenheit durchgeführt?**

Grundsätzlich wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarische Anfrage Nr. 1001/J vom 3. April 2025 verwiesen. Darüber hinaus wird mitgeteilt:

Am Stichtag 1. März 2020 wurden gemäß den Auswertungen im Bereich der Zentralstelle des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) sechs Dienstreisen durchgeführt, im nachgeordneten Bereich waren es 75. Im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 16. März 2020 wurden gemäß dieser Auswertung von Bediensteten der Zentralleitung 83 Dienstreisen absolviert, im nachgeordneten Bereich waren es 9.216. Sieben Dienstreisen der Zentralleitung wurden zwischen 1. März 2020 und 16. März 2020 storniert, für den nachgeordneten Bereich sind 2 Stornierungen erfasst. Die dafür angefallenen Stornierungskosten sind nicht gesondert eruierbar, da diese Kosten in den Reisekosten aufgegangen sind. Für den 16. März 2020 sind keine Stornierungen erfasst.

Betreffend die digitalen Meetings ist nochmals darauf hinzuweisen, dass solche auch bereits vor dem 1. März 2020 stattfanden. Diesbezüglich darf auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1676/J vom 6. Mai 2025 verwiesen werden, weitere Aufzeichnungen über digitale Meetings werden allerdings automatisationsunterstützt auswertbar nicht geführt: beispielsweise wurden abgesagte Termine aus dem Kalender gelöscht oder sind spontan anberaumte Skypencalls gar nicht erfasst.

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses betreffend „Maßnahmen zur Wiederaufnahme des regulären Dienstbetriebs an den Dienststellen des Bundes“ erfolgte am 5. Juni 2020 unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen die Wiederaufnahme des regulären Dienstbetriebs auch in den Dienststellen des BMF.

**Der Bundesminister:**  
**Dr. Markus Marterbauer**

Elektronisch gefertigt

